

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 03.05.2019

Anwesende Mitglieder: AntiDis, Außen, gegen Antisemitismus, HoPo, Internationale Studierende, KomWi, PR, Sozial, SoH, Umwelt, Vorstand (x2)

Gäste: Studierendenratspräsidium, H.

Mit [12] Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt [Vorstand]

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) FS EZW Sommerfest

2) Lesereihe in der Aktionswoche zum Thema Arbeit

TOP 3: Finanzanträge

1) Internationalisierung der Hochschule - studentische Konferenz

2) Fahrt zur AS-Sitzung in Tübingen

3) Das Vernetzungstreffen

TOP 4: Anträge zur AstA-GO

1) Das Stellen von Finanzanträgen

2) Verfahrensanträge

3) Redeliste im AStA

4) Geheime Abstimmung

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Pressereferat

2) AStA-Hütte Block - Redeverhalten

3) LHG Novelle - Ideen für Forderungen

4) Sonnenschutz – Mobiliar

5) Exzellenzbegehung

6) Referatssondertopf

7) Arbeitskreise

8) Kühlschränk

9) Logo

10) Barrierefreiheitsantrag

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: PR

Sitzungsleitung: KomWi

Redeleitung: Probeweise zusammen mit Sitzungsleitung

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: ausstehend

Anmerkungen zur Tagesordnung: GO-Antrag auf Vorstellungsrunde. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Nichts Neues (stoße später zur Sitzung hinzu)

b) Außen

- Müssen vor der nächsten LAK über Ideen für LHG Novelle reden

c) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht anwesend

d) Finanzstelle

- Nicht anwesend

e) Gegen Antisemitismus

- Gestern Sondersitzung zu antizionistischen Protestant*innen in Freiburg
 - Genaueres: Vorträge zur "Friedensarbeit" in kirchlichen Gemeinden sind z.Z. überall gang und gebe. Der zu erreichende "Friede in Nahost" ist dabei immer einer, dem gerade die Selbstverteidigung Israels im Weg stehen würde, während der Terror der Hamas ausgeblendet wird.

f) Gegen Faschismus

- Nicht anwesend

g) Gender

- Nichts Neues

h) Hochschulpolitik (HoPo)

- Nicht anwesend

i) Internationale Studierende

- wurde gewählt
- Vorstellung im Jour fixe mit Kampagne Meldestelle und Plakataktion
- nächste Woche Treffen mit UB wegen Bewerbung der Kampagne

j) Kommunikation und Wissenssicherung

- Nichts Neues

k) PR

- EDV kontaktiert um technische Fragen zum eventuellen StuRa-Wahl-O-Maten zu klären
 - **Idee:** StuRa-Wahl-o-Mat soll Aufmerksamkeit schaffen und leichte inhaltliche Auseinandersetzung anregen
 - Nicht für Senat, da schwieriger in Umsetzung und Trennung der Strukturen
 - AStA muss votieren, ob das weiterverfolgt werden soll
 - Diskussion:
 - Es besteht zwar Kritik am Wahl-o-mat-System, dennoch ist das vorteilhaft um Informationen zur politischen Bildung bereitzustellen
 - Ist bekanntes Format und bereitet Informationen und Themen grundlegend auf
 - **Votum:** Projekt wird weiterverfolgt. Das Pad wird geöffnet, damit alle Thesen beitragen.

l) Regenbogen

- Nicht anwesend

m) Sozial

- Nichts Neues

n) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Nicht anwesend

o) Studieren ohne Hürden (SoH)

- nächste Woche ist Woche der Inklusion
 - Tisch in Mensa Institutsviertel und Rempartstraße gemeinsam mit Beauftragter der Uni

p) Umwelt

- Nachhaltigkeitsbüro
 - Auftakt der Ringvorlesung "Identifying the Blind Spots" gestern war sehr erfolgreich (ca. 150 Gäste)
 - Aussicht auf Anrechnung der Ringvorlesung im BOK-Bereich nächstes Semester
- Veranstaltungsreihe zum Thema Müll in Planung
 - 17.5. Kleidertauschparty
 - 28.5. Dreisam-Cleanup
 - 31.5. Upcycling-Workshop im Rahmen der Fridays for Future/Campusgrün-Reihe
 - 5.6. Filmvorführung "Albatross"
 - Vortrag + Führung der ASF

q) Vorstand

- Website aktualisieren (Inhalte)
 - Sachen zum Teil nicht mehr aktuell, Englische Übersetzungen zum Teil fehlerhaft
 - schaut vielleicht mal über euren Referatskram rüber
- Zettel "Räume BITTE deinen Müll selbst auf!"
 - achtet bitte mehr auf Sauberkeit und räumt euren Müll und Tassen, Pfand und et-
waiges selbst auf. Im Innenhof sowie in allen anderen Räumlichkeiten auch. Das ist
nicht die Arbeit des Sekki!
- Jour Fixe
 - Bericht Rektor
 - Unicard Nummern werden wieder hinzugefügt
 - Guide-Line für Menschen mit Behinderung wird erarbeitet in Zusammenar-
beit mit der VS (erster Termin wird ausgemacht)
 - Bericht Prorektorat Studium und Lehre
 - Umfrage Prüfungsabmeldungen an Fakultäten
 - Es gibt Versuche der Uni, die Abmeldefristen für Prüfungen weiter zu
verkürzen
 - 12/16 haben geantwortet, Abmeldezeiträume variieren stark
 - Argumente wurden ausgetauscht, Prozess läuft weiter
 - Fall Sportwissenschaften
 - man durfte während einer Prüfung nicht auf Toilette gehen
 - Fall wird gerade von D5 (Rechtsabteilung der Uni) geprüft
 - Vorstellung B_PoC
 - Rückendeckung des Rektorates bezüglich Plakatierung, Möglichkeiten wer-
den geprüft
 - Co-Creation Group zu Digitaler Lehre - es werden noch Studis gesucht
 - Die Universität ist offen für eine öffentliche Positionierung für mehr Nachhaltigkeit,
möchte bei Fridays for Future aber nicht auf den fahrenden Zug aufspringen
 - Gibt wohl bereits Konzeptpapiere zu einem Projekt (keine weiteren Details
bekannt), die uns noch zugeschickt werden
 - Die (finanzielle) Situation des zfs wurde angesprochen
 - ein gemeinsamer Termin mit Prorektorin für Studium und Lehre und dem zfs
wird anvisiert
 - zfs soll nicht abgeschafft werden
 - Begründung, warum Wegfallen von Kursen nicht schlimm ist: Gehören ja
nicht zum Curriculum
 - Der Rektor wünscht sich im Sommer eine gemeinsame Demonstration gegen die
Unterfinanzierung der Universitäten
- Verfassungsbeschwerde
 - Unser Anwalt hat sich nochmals mit verschiedenen Verfassungsrechtler*innen aus-
getauscht.

- Diese haben die Auffassung vertreten, dass der Verfassungsrichter, der die erste Klage nicht zugelassen hätte, diese zugelassen hätte, wenn er den Fall hätte haben wollen. Eine zweite Beschwerde wäre von dem gleichen Richter zu entscheiden.
- Daher ist eine erneute Ablehnung äußerst wahrscheinlich.
- Entsprechend hat sich die Meinung unseres Anwalts geändert und er rät uns von einer erneuten Verfassungsbeschwerde ab.
- Bei der Klage bzgl. des UB Lesegeräts hat die UB nun endgültig und dauerhaft erlaubt das Lesegerät in der UB zu verwenden.
- Anvisierter Starttermin für das Fahrradverleihsystem (Frelu) ist der 17. Mai

r) Studierendenratspräsidium

- Änderungen für die Finanzordnung und Geschäftsordnung des StuRa sind unterwegs. Auch Änderungen der Satzung in Planung.
 - Gesammelte Einbringung in den StuRa am 21.05. geplant
- Das Abstimmungstool ist quasi fertig. Wird die nächsten Wochen getestet.
 - Möglichkeit der Online-Abstimmung wird nächste Woche in den StuRa eingebracht

Momentan nicht besetzte Referate: Datenschutz, Kultur, Lehramt, Tierrechte, Politische Bildung, Presse

TOP 2: Raumanträge

1) FS EZW Sommerfest

Gruppe: FS EZW

Raum: Konf4

Termin: 03.07.19, 17:30-22 Uhr

Veranstaltung: Sommerfest der Fachschaft Erziehungswissenschaften

Diskussion: /

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	12	0	0	Antrag angenommen

2) Lesereihe in der Aktionswoche zum Thema Arbeit

Gruppe: Lesereihe "bauschen und biegen"

Raum: Konf1

Termin: Sonntag, 05.05.19 , 16.00

Veranstaltung: Lesung und Gespräch. Veranstaltung im Rahmen einer Aktionswoche zum Thema Arbeit. "Wir haben daraufhin das Haus Bartleby eingeladen, eine Zentrum für Karriereverweigerung aus Berlin, das sich in konkreter und intellektueller und differenzierter Art und Weise mit dem Thema Arbeit auseinandersetzt."

Die Veranstaltung war ursprünglich für draußen angedacht, die Wetterberichte zwingen uns aktuell dazu Schlechtwetter-Alternativen zu überlegen. Wir würden nach wie vor das Wetter abwarten, wären aber um eine unkomplizierte Alternative, wie es euer Raum wäre, wirklich froh!

Diskussion: /

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	0	Antrag angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Internationalisierung der Hochschule - studentische Konferenz

Antragssteller*in: Lisa Zinnebner (Vorstand)

Betrag: 20€

Zweck: Es handelt sich um eine studentische Konferenz zur Internationalisierung der Hochschule. Unsere Uni wird mit Internationalität und auch wir sollten uns weiter mit diesem Thema beschäftigen. Um der Struktur weiteren Input zu diesem Thema zu geben, würde ich gerne an dieser Konferenz teilnehmen.

§65 Studierendenschaft (2) Die Studierendenschaft verwaltet ihre Angelegenheiten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst. Sie hat unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studierendenwerks die folgenden Aufgaben: die Pflege der überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen. die Förderung der Integration ausländischer Studierender, die einen Studienabschluss in Baden-Württemberg anstreben.

Erklärung:

Ticket Hin und Zurück 88 Euro mit Bahncard 50 und Sitzplatzreservierung

Hinfahrt 38,50 Euro (Flexpreis)

Rückfahrt 40,50 Euro (Flexpreis)

Sitzplatzreservierung 9 Euro (gezahlt von mir)

Unterstützung vom DAAD 60 Euro

Diskussion: /

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	0	20€ genehmigt

2) Fahrt zur AS-Sitzung in Tübingen

Antragssteller*in: Vorstand

Betrag: 55,96€

Zweck: Am Wochenende 11-13. Mai 2019 nehmen Lisa und Tim aus dem Vorstand an der Sitzung des Ausschusses der Studierendenschaften des fzs teil. Auf der Sitzung werden wichtige Beschlüsse für die Arbeit unseres deutschlandweiten Verbandes gefasst. Daher dient der im LHG vorgesehenen Pflege der überregionalen Beziehungen zwischen Studierenden und Studierendenvertretung.

Erklärung:

Fahrt mit Flixbus (da Zugverbindungen nach Tübingen miserabel sind)

2x Hinfahrten am Freitag 13,99€ * 2

2x Rückfahrten am Sonntag 13,99€ * 2

Die Preise für die Hin und Rückfahrt schwanken zwischen 9,99€ und 13,99€, wir wissen aber leider noch nicht, zu welcher Uhrzeit wir fahren.

Insgesamt 55,96€

Diskussion:

- Tickets könnten bald teurer werden, bucht also nicht zu spät

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	12	0	0	55,96€ genehmigt

3) Das Vernetzungstreffen

Antragssteller*in: DIE Vernetzungsgruppe (die.vernetzungsgruppe@gmail.com)

Betrag: 100€

Zweck: Am 25.05.2019 soll das bereits angekündigte große Vernetzungstreffen stattfinden. Mit diesem Treffen wollen wir als Zusammenschluss verschiedenster Fachschaftler*innen den Austausch zwischen den Fachbereichen fördern. Dazu haben wir Arbeitskreise (AKs) zu folgenden Themen geplant: Kommunikation, Evaluation, Nachhaltige Fachschaftsarbeit, Polyvalente/Lehramt, Unterstützung kleiner Fachschaften und Akkreditierung.

Stattfinden wird das Ganze an der Technischen Fakultät. Selbstgemachten Eistee gibt es umsonst, sonstige Getränke auf Spendenbasis. Damit es auch den Bäuchen gut geht grillen wir, dabei gilt: „bring your own Grillgut“.

Als Ausgleich organisieren wir nach getaner Arbeit noch ein Flunkyball-Turnier und gemütliches Beisammensein. Da wir doch ein paar Ausgaben haben werden, beantragen wir dafür Gelder beim StuRa.

Zeitplan:

14 Uhr: Beginn

14-16 Uhr: Grillen/Ankunft

16:30-19 Uhr: AKs

Ab 20 Uhr: Flunkyball-Turnier/anderes Programm

Offenes Ende

Damit wir die etwaige Teilnehmer*innenzahl abschätzen können, tragt euch bitte in folgenden Doodle ein: <https://doodle.com/poll/uef77n6q7bf4cf55>

Die Anmeldung zu den AKs ist als nicht verbindlich zu betrachten, sondern reine Interessenbekundung. Wenn ihr noch weitere Ideen zu AKs habt oder eine AK leiten wollt, könnt ihr uns diese gerne mailen.

Erklärung:

Wir rechnen mit etwa 50 - 100 Teilnehmenden, die folgenden Werte sind demnach Schätzungen.

Verpflegung:

- Brötchen 100 St. 20€
- Grillsoßen (Ketchup, Senf, etc.) 20€
- selbstgemachten Eistee (zB. Schwarztee-Hagebutte oder Türkische Apfel) 25€

Sonstiges:

- Grillkohle 4 Säcke 20€
- Propangas 15€

In Summe werden also 100€ beantragt.

Eistee wird kostenlos angeboten, sonstige Flaschengetränke sind auf Spendenbasis.

Diskussion:

- Anmerkung: Anträge von ideell unterstützen Gruppen (bis 250€) aus Gruppenunterstützungstopf werden im AStA behandelt

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	0	100€ genehmigt

TOP 4: Anträge zur AstA-GO

1) Das Stellen von Finanzanträgen

Antragsteller*innen: AK Finanzordnung

Antragstext: Streichung und Ersetzen von bisherigem §1 Abs (2) mit: Finanzanträge müssen mit dem dafür vorgesehenen Finanzantragsformular gestellt werden. Näheres regelt die Finanzordnung.

Begründung: Die Verwendung des Finanzantragsformular vereinheitlicht das Stellen von Anträgen und erleichtert die Bearbeitung. Außerdem ist so sichergestellt, dass Antragstellende wissen, welche Angaben sie machen müssen. Eine entsprechende Änderung soll auch für die StuRa-GO und die Finanzordnung erfolgen.

Diskussion: /

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	0	Antrag angenommen

2) Verfahrensanhträge

Antragsteller*innen: PR-Referat

Antragstext: Der AStA m"oge beschließen, der Studierendenrat m"oge beschließen, *folgender "nderung der AStA-Geschäftsordnung seine Zustimmung zu erteilen: §8 Abs. 2 soll wie folgt angepasst werden: (2) Verfahrensanhträge sind angenommen, wenn es keinen Widerspruch gegen sie gibt. Gibt es Widerspruch, kann dieser begründet werden. Die Sitzungsleitung darf maximal eine Wortmeldung zur Begründung zulassen. Dabei sind begründete Widersprüche formalen vorzuziehen. Danach wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag ist angenommen, wenn er die einfache Mehrheit der Abstimmenden erreicht.*

Begründung: Die beantragte Fassung entspricht §10 Abs. 2 der StuRa-Geschäftsordnung (Fassung vom 28.11.2017). Im geschäftsordnungsändernden Antrag wurde diese Änderung wie folgt begründet: „Diese Regelung ist bereits gängige Praxis, in der GO aber so nicht festgeschrieben und nur bedingt mit ihr vereinbar. Nach der aktuellen GO müsste ein Antrag auf Vertagung, der vor einem Antrag auf Nichtbefassung zum selben Thema gestellt wird, zuerst behandelt werden. Da der Antrag auf Nichtbefassung jedoch weiter geht (da eine Annahme des Antrags eine weitere Vertagung ausschließt) sollte dieser zuerst behandelt werden dürfen.“ Durch die Vereinheitlichung sollen die Strukturen und Arbeitsweisen der Gremien außerdem leichter ersichtlich und weniger kompliziert werden. Es soll Menschen aus dem StuRa und den Fachbereichen somit erleichtert werden, sich im AStA einzufinden ohne eine neue Arbeitsweise bzw. Regelung zur Verfahrensabwicklung erlernen zu müssen. Dasselbe gilt natürlich auch umgekehrt.

Diskussion: /

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	11	0	1	Antrag angenommen

3) Redeliste im AStA

Antragsteller*innen: PR-Referat

Antragstext: Der AStA m"oge beschließen, der Studierendenrat m"oge beschließen, folgender Änderung der AStA-Geschäftsordnung seine Zustimmung zu erteilen: §3 Abs. 5 soll wie folgt angepasst werden: (5) Wortmeldungen werden durch das Heben einer Hand angezeigt. Wer sich zum ersten Mal zum aktuellen Tagesordnungspunkt meldet, soll vor jenen aufgerufen werden, die sich schon geäußert haben; Redner*innen weiblichen und männlichen Geschlechts sollen abwechselnd sprechen (quotierte Erstredner*innenliste). Letzteres genießt Vorrang. Die Sitzungsleitung erteilt das Wort. Bei direkt gestellten Fragen kann sie der*dem Befragten vorrangig das Wort erteilen.

Begründung: Die beantragte Version entspricht der Regelung der StuRa-GO (zuletzt geändert am 05.06.2018) und soll daher vereinheitlicht werden. Dadurch sollen die Strukturen und Arbeitsweisen der Gremien leichter ersichtlich und weniger verkompliziert werden. Es soll Menschen aus dem StuRa und den Fachbereichen somit erleichtert werden, sich im AStA einzufinden ohne eine neue Arbeitsweise bzw. Regelung zur Redeliste erlernen zu müssen. Dasselbe gilt natürlich auch umgekehrt.

Diskussion: /

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	12	0	0	Antrag angenommen

4) Geheime Abstimmung

Antragsteller*innen: PR-Referat

Antragstext: Der AStA möge beschließen, der Studierendenrat möge beschließen, *folgender Änderung der Geschäftsordnung des AStA seine Zustimmung zu erteilen: §7 Abs. 4 S. 1f soll wie folgt geändert werden: „Die Mitglieder stimmen in der Regel geheim ab. Dazu wird während der Sitzung mit Stimmzetteln abgestimmt.“ Der aktuelle Satz 2 folgt als Satz 3 nach.*

Begründung: Bereits seit mehreren Jahren stimmt der AStA immer geheim ab, um den Mitgliedern so zu ermöglichen, ihre Meinung frei äußern zu können. Daher soll dieses Verfahren nun als Standardverfahren der Geschäftsordnung vorgesehen werden.

Diskussion: /

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	12	0	0	Antrag angenommen

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Pressereferat

- ehemalige Pressereferent*in berichtet, dass sie aktuell an der Wissenssicherung arbeitet.
- Ein*e Nachfolger*in ist leider nicht in Sicht.
- Gerne können Menschen weiterhin auch im Blog Dinge veröffentlichen
- Es wird ein Bericht im StuRa angeregt

GO-Antrag Vorstand: Beauftragung der ehemaligen Pressereferent*in den Blog weiterzuführen. Ohne Gegenrede angenommen.

2) AStA-Hütte Block - Redeverhalten

- Ergebnisorientierter Block, da die allgemeine Reflektion/Problemanalyse des Redeverhaltens bereits erfolgt war
- Konkrete Änderungsideen:
 - Feedback-Runde soll am Ende jeder Sitzung stattfinden und gute und schlechte Punkte enthalten. Soll in einem Probelauf gestartet werden.
 - Protokollkopf überarbeiten
 - Anonymer Chat/Pad (Fragen, aber auch Rückmeldungen)
 - soll nicht der Sitzungs-/Redeleitung zugeschustert werden, da die aktuell schon genug zu tun haben
 - wenn beide Pads gleichzeitig angebeamert werden, sind beide Pads abgeschnitten
 - Idee: Chat benutzen, da man das besser gleichzeitig anbeamern kann
 - Neue Padstruktur muss noch weiterentwickelt werden, so bspw. Änderung der Schriftgröße
 - Redeverhaltenprotokoll
 - soll als eigene Rolle geschaffen werden und wechseln, aber nicht über eine Liste wie bspw. bei der Redeleitung
 - kann am Anfang der Feedbackrunde gelesen werden

- ist noch nicht festgelegt, wie lang das gemacht werden soll
- Assistenz
 - für ungeübte bei der Rede-/Sitzungsleitung: sitzt daneben und gibt bei Bedarf Hilfe-stellung
 - es sollen nicht mehr alle ihre Kommentare zur Redeleitung abgeben, sondern nur noch die Assistenz
 - FAQ zur AStA-Arbeit soll erstellt werden

GO-Antrag keine witzigen Dinge in den anonymen Chat. Gegenrede: Der Weg ist das Ziel. Abst.: 8/2/1 → angenommen

- Erweiterung der Handzeichen
 - Bereits existierende stark genutzte Zeichen: Zustimmung, Ablehnung, Meldung, GO-Antrag
 - in Vergessenheit geratene Handzeichen (Verständnisfrage, Diskussion dreht sich im Kreis) sollen wieder stärker belebt werden
 - Soll Ablehnung abgeschafft werden?

3) LHG Novelle - Ideen für Forderungen

- Verbandsklagerecht für Vsen → besteht schon als Forderung
- Verankerung von unabhängiger Antidis-Stelle im LHG
- Verankerung von Beauftragter*in für Gleichstellung hinsichtlich sozialer Herkunft

GO-Antrag Vertagung. Ohne Gegenrede angenommen.

4) Sonnenschutz - Mobiliar

- Verschiedene Lösungsideen: mobile Sonnenschirme, eine Art Markise, etc.?
 - Sonnenschirme würden das Problem nicht lösen, weil sich trotzdem alles darunter er-hitzt. Marquise wäre fast dasselbe wie wir es bisher geplant haben.
- Vorschlag: Lichtdurchlässige Zeltplane mit der Nagelpistole zwischen den Querstreben festsetzen
- Kostenpunkt Sonnensegel?
 - Mittlerer dreistelliger Bereich
 - Bei Dienstleister*innen aus Freiburg müsste man ein Angebot einholen
- Vorschlag: Schiebeläden mit Löchern
 - Gefahr, dass das Dach verschmutzt
- Vorschlag: Sich beraten lassen
- GO-Antrag über die Optionen abstimmen. Ohne Gegenrede angenommen.
 - DIY-Lösung: 4 → angenommen
 - Professionelle Lösung: 3
 - Enthaltung: 4
- PR kann (nicht-zeitnah) eine Plane organisieren

5) Exzellenzbegehung

- Wie lief die Exzellenzbegehung (20.03.2019)? Was können wir daraus für die Zukunft lernen? Was lief gut, was weniger? Konnten wir unsere Position zur Exzellenz gut kommunizieren?

GO-Antrag Nichtbefassung, da die betroffenen Personen nicht da sind und der StuRa darüber beraten wird. Gegenrede: Ein Bericht wäre sinnvoll.

Abst.: 1/3/5 → abgelehnt

- gab Bericht im StuRa (30.04.19) zum Thema
 - Es wurde sich wohl nicht an StuRa-Beschlüsse zum Thema Exzellenz gehalten
 - Es wurden aber Leute "beschuldigt", die mit dem Thema nicht so wirklich was zu tun hatten. Vorstand wäre ja dafür verantwortlich, Leute zu kontrollieren.
 - etwas ungünstig formuliert
 - Leute sollen am 14.05 zum Rechenschaftsbericht in den StuRa kommen.
- StuRa verhält sich jetzt zum Thema, weswegen eine AStA-Befassung obsolet geworden ist.
 - AStA als Gremium hat mit der Sache nichts mehr zu tun, die Liste wurde aufgestellt, mehr nicht.
- Die Perspektive der beteiligten Leute ist nun relevant, und nicht der AStA als Ganzes.
 - Einzelne Personen sind in der Sache betroffen, und nicht das AStA-Gremium
- Es wird bedauert, dass der AStA sich nicht mit dem Thema befasst hat/befassen konnte.
 - Leute sind nicht zur AStA-Sitzung gekommen, weil das Thema auf der AStA-TO stand. Das ist nicht in Ordnung.
 - Der AStA sollte sich dennoch damit befassen, aus Eigeninteresse, sich darüber ein Bild zu machen. Eine ausführliche Diskussion mit den betroffenen Personen wird anscheinend nicht mehr stattfinden (Zustimmung z.o.g. Gründen)
 - StuRa sollte evtl. über die nicht-stattgefundene Diskussion im AStA informiert werden
- Eine Delegierte berichtet über die Treffen und den Rücktritt im Vorhinein der Begehung. Auch das Verhalten anderer Teilnehmer*innen wird thematisiert.
- Coffeebreak war unkritisch.
 - Je nach Frage konnten Teilnehmer*innen Kritik äußern.
 - Verhalten der Uni zum Teil nicht ideal, Kommunikation ein wenig schwierig
 - Treffen mit Career-Researchern war geplant, die waren dann recht spontan und unerwartet anwesend → schwierig
 - Nicht ideal ist auch das Verhalten Einzelner bezüglich zur Kommunikation mit der Uni gelaufen.
 - Fragerunde bei der Eröffnung: Wort-Beitrag von studentischer Seite, unkritisch
 - Einflussbereich der studentischen Teilnehmer*innen sei gering gewesen
- In der AG Kreativität wurde das Raumkonzept unter starker studentischer Beteiligung entworfen.
 - Dazu wurde ein Beitrag gehalten. Der Entwurf war aber nicht überragend genug, um als Kompromiss zu gelten.
 - Sitzplatzmangel im Arbeitsraum wurde n.A. einer Person anscheinend nicht kritisiert.
- Video zu EUCOR und Exzellenz wird kritisiert.

- Studentische Stellungnahme war unkritisch (Grund unklar, vllt. ja auch nur Schnitt) i.S.v. zu positiv
- Lerneffekte sollten angeregt werden
- Dass Rücktritte nicht vorgenommen wurden, bedauere ich

GO-Antrag alle restlichen Diskussionspunkte vertagen. Gegenrede: Sind nur kurze Sachen. Antrag zurückgezogen.

6) Referatssondertopf

- Der Referatssondertopf ist fast leer
- ggf. sollte der AStA sparsamer haushalten und beantragen

7) Arbeitskreise

- bitte tragt Eure AKs ein → es gibt ein Pad

GO-Antrag Gründung eines AK Satzungsänderung. Ohne Gegenrede angenommen.

8) Kühlschrank

- Kühlschrank in Küche (2. OG) im Haus ist absichtlich weg
 - war wohl sehr eklig
 - Wer/wie reinigt man das?
 - mit Putzmittel, evtl. verdreckte Oberfläche komplett entfernen
- neuer Kühlschrank?
 - nein
 - höchstens mit Schloss und Schlüssel, um Rechenschaft für Hygiene einzufordern
 - brauchen wir den?
 - anscheinend nicht
 - FS im zweiten Stock hat eigenen Kühlschrank in FS-Raum
 - ohne Kühlschrank ist energiesparender
- Vermüllung des Sekki soll kritisch reflektiert werden
 - nächste Woche Kühlschrank im Sekki entmüllen

9) Logo

- ist ein neues Logo oder CD erwünscht?
- StuRa soll wenn überhaupt darüber entscheiden, keine kommerziellen Anbieter*innen

GO-Antrag Vertagung, da nicht vorbereitet auf die Diskussion. Ohne Gegenrede angenommen.

10) Barrierefreiheitsantrag

- Barrierefreiheitsantrag für die Geschäftsordnung des ASTAs

GO-Antrag auf Vertagung, da Referent* nicht mehr anwesend und Antrag nicht formal eingereicht. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 6: Sonstiges

- Vermüllung verhindern!

TOP 7: Termine

- Heute 18:30 Uhr, Platz der alten Synagoge, Gedenkveranstaltung für die Opfer des Anschlags in San Diego, organisiert von der egalitären jüdischen Gemeinde.
- Mo 13.05. 18-20 Uhr, Veranstaltungssaal der UB: Nachhaltigkeit und Politik (Ringvorlesung Identifying the Blind Spots)